

Hinweise für Tagungsteilnehmer

Teilnahmegebühr:

Firma, Ingenieurbüro, Sonstige	375 €
Fach- und Genehmigungsbehörde, Universität, Hochschule	225 €
Studierende	30 €
Referent	frei
(Enthalten sind Verpflegung und Tagungsunterlagen.)	

Fachausstellung / Firmenpräsentation:

Ausstellungsflächen finden Sie im Nahbereich des Tagungsraumes.
Fachaussteller werden gesondert eingeladen.
Potentiell an der Möglichkeit zur Fachausstellung Interessierte wenden sich bitte per Mail an: deponiefachtagung@htwk-leipzig.de.

Anmeldung:

Anmeldungen sind **ausschließlich** online durchzuführen.

Anmeldeformular: <http://deponiefachtagung.de/anmeldung>

Anmeldeschluss: 18.02.2026. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung sowie die Rechnung über Ihren Tagungsbeitrag. Ihre Anmeldung ist verbindlich.
Im Verhinderungsfall ist die Teilnahmeberechtigung auf eine/n Ersatzteilnehmer/in übertragbar.

Stornierungen:

Stornierungen sind schriftlich an die u. g. Kontaktadresse zu senden.
Bei Rücktrittsmeldung bis 20.02.2026 (Eingangsdatum) werden die Teilnahmegebühren rückerstattet. Spätere Stornierungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Zimmerreservierungen:

Auf unserer Homepage finden Sie eine Liste von Hotels, bei denen Sie Zimmer zu einem Festpreis reservieren können.

Dies gilt für ein festgelegtes Kontingent und bis zum jeweils genannten Abrufende.

Kontaktadresse:

HTWK Leipzig - Fakultät Bauwesen
Prof. Dr.-Ing. Said Al-Akel
Gustav-Freytag-Straße 43
04277 Leipzig

Telefon: +49 341 3076 6419
+49 341 3076 6439

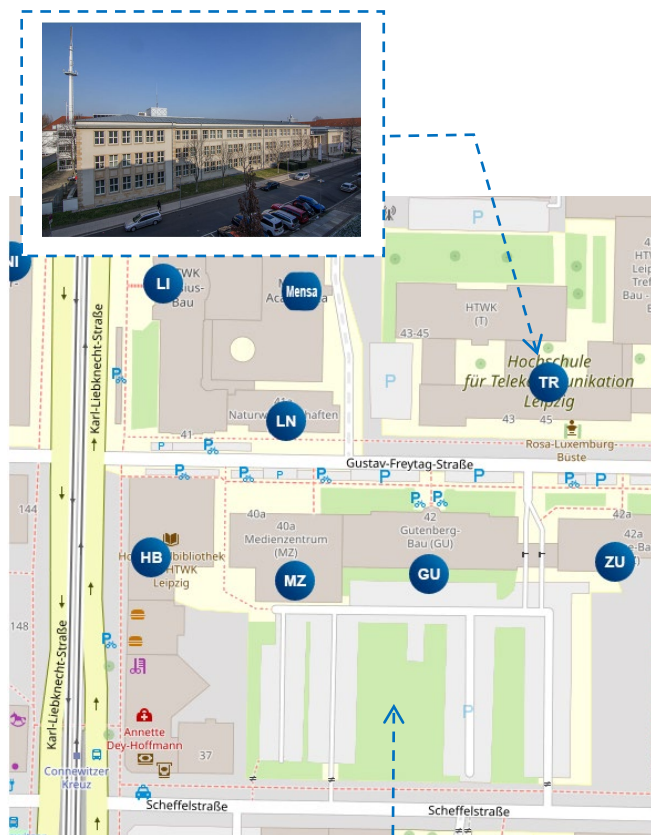
E-Mail: deponiefachtagung@htwk-leipzig.de

Tagungsbüro:

Raum TR A 1.28

Öffnungszeiten und Erreichbarkeit des Tagungsbüros:

am 10.03.2026:	08:00 – 18:00 Uhr
am 11.03.2026:	08:00 – 15:30 Uhr
Tagungstelefon:	+49 176 56846452 +49 176 56843638



Parkmöglichkeit für Tagungsteilnehmer:
Hochschulparkplatz in der Gustav-Freytag-Straße 42
Einfahrtsschranke: geöffnet zwischen 08:00 – 12:00 Uhr
Ausfahrtsschranke: öffnet bei Annäherung, jederzeit

Veranstaltungsort:

HTWK Leipzig, Trefftz-Bau,
Raum TR A 1.40, TR A 1.29 und TR A 1.34
Gustav-Freytag-Straße 43, 04277 Leipzig

Anfahrt:

Ab Hauptbahnhof mit Straßenbahnen der Linien
10 und 11 in Richtung Lößnig bzw. Markkleeberg-Ost
bis Haltestelle Connewitz Kreuz

22. Leipziger Deponiefachtagung

Errichtung, Betrieb, Nachsorge und Nachnutzung
von Deponien; Entwicklungen in der Kreislauf- und
Abfallwirtschaft

10. / 11. März 2026

Veranstalter

HTWK

Hochschule für Technik, Wirtschaft
und Kultur Leipzig

Fakultät Bauwesen,
Institut für Geotechnik Leipzig

in Kooperation mit

Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt



SACHSEN-ANHALT

Landesamt für Umweltschutz

Landesamt für Umwelt Brandenburg



in Zusammenarbeit mit

Sächsisches Landesamt für Umwelt,
Landwirtschaft und Geologie

LANDESAMT FÜR UMWELT,
LANDWIRTSCHAFT
UND GEOLOGIE



www.deponiefachtagung.de

Programm

1. Tag – Dienstag, 10.03.2026

Anmeldung ab 08:30 Uhr

- 09:15 Begrüßung, Organisatorisches**
Prof. Dr.-Ing. J.-A. Müller, Rektor der Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig
- 09:30 Aktuelle Themen der LAGA Ad-hoc-AG „Deponietechnik“**
F. Fabian, Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg, Karlsruhe
- Aktuelles vom BAM-Fachbeirat**
A. Wöhlecke, Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM), Berlin
- 10:15 CO₂-Bepreisung der Deponiegasbehandlung?**
RA M. Büsch, Franßen & Nusser Rechtsanwälte PartGmbH, Düsseldorf
- 10:45 Kaffeepause**
- 11:15 Ersatzbaustoffverordnung: Welche Lenkungswirkung hat sie?**
F. Kaiser, u.e.c. Berlin Umwelt- und Energie-Consult GmbH, Berlin
- 11:45 Bauen in Deutschland: Schnell und günstig unmöglich – Eine Betrachtung am Beispiel des Abfallmanagements**
B. Kühl, NovaBiotec Dr. Fechter GmbH, Berlin
- 12:15 Ökobilanzierungen in Planfeststellungsverfahren – Erfahrungen aus der Praxis**
C. Lesny, J. Krusche, Asmus + Prabucki Ingenieure – Beratungsgesellschaft mbH, Essen
- 12:45 Mittagspause**
Besichtigung der Firmenpräsentationen
- 14:15 Komplexe Geologie braucht komplexe Lösungen: Erweiterung der Deponie Am Weinberg in Bad Windsheim**
*P. Zant, Franz Kassecker GmbH, Waldsassen
Dr. B. Schulze, Spezialtiefbau Consult Dr. Bertram Schulze, Karlsruhe*

- 14:45 Altdeponien: Wieviel weniger Deponieverordnung darf es sein? – Betrachtungen aus wasserhaushaltlicher Sicht**
Dr. V. Dunger, Hydro? logo!, Brand-Erbisdorf

15:15 Kaffeepause

- 15:45 Rekultivierung und Nachnutzung von Altablagerungen und Altdeponien an ausgewählten Standorten: Chancen und Herausforderungen**
*E. Casals, GESA Gesellschaft zur Entwicklung und Sanierung von Altstandorten mbH, Berlin
Dr. J. Dautz, TERRA URBANA Umlandentwicklungs GmbH, Zossen*
- 16:15 Deponien als Energiestandorte der Zukunft – Potenziale durch flexible Erdbeckenwärmespeicher**
H. Wetzel, PlanEnergi, Skørping (DK), M. Seume, G quadrat GmbH, Krefeld
- 16:45 Abschlussdiskussion**
- 18:30 Abendveranstaltung**
mit Buffet und Möglichkeit zum weiteren Erfahrungsaustausch

2. Tag – Mittwoch, 11.03.2026

- 09:00 PFAS-Abfälle – eine Herausforderung?!**
A. Blaschey, SBB Sonderabfallgesellschaft Brandenburg/Berlin mbH, Potsdam
- 09:30 Pilotversuch zur Schaffung einer Ablagerungsmöglichkeit von PFAS-belastetem Bodenmaterial auf Deponien**
D. Löwe, M. Willmes, AGR Abfallentsorgungs-Gesellschaft Ruhrgebiet mbH, Herten
- 10:00 Behandlung PFAS-kontaminierter Deponiesickerwässer mit PerfluorAd® – Vorstellung des Verfahrens sowie der Wirkungsweise und Beispiele aus der praktischen Anwendung**
Dr. V. Stenert, Cornelsen Umwelttechnologie GmbH, Essen
- 10:30 Kaffeepause**

- 11:00 Umgang mit Problemabfällen – Asbest, Quecksilber und HBCD-haltige Dämmstoffe**
*Prof. Dr. T. Egloffstein, ICP Ingenieurgesellschaft
Prof. Czurda und Partner mbH, Karlsruhe*

- 11:45 Infektiös kontaminierte Medizinprodukte – Handhabung, Entsorgung und Wiederverwendung im Spannungsfeld von Hygiene, Technik und Recht**
U. Pflaumann, F. & M. Lautenschläger GmbH & Co.KG, Köln

- 12:15 Geplante EHS-Deponie bei Kostebrau – Kommunikativ-dialogische Begleitung**
*K. Hofmann-Mitzschke, Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwertungsgesellschaft (LMBV), Senftenberg
R. Krüger, Füller & Krüger GbR, Spremberg*

12:45 Mittagspause
Besichtigung der Firmenpräsentationen

- 14:00 Potenziale des RSS®-Flüssigbodenverfahrens für den Deponiebau – Innovative Lösungen zur Abdichtung, Stabilisierung der Baukörper und Ressourcenschonung**
O. Stolzenburg, Forschungsinstitut für Flüssigboden GmbH (FiFB), Leipzig

- 14:30 Die Rolle der Industrie bei der BVT-Definition im Sevilla-Prozess**
C. Rasquin, InwesD – Interessengemeinschaft Deutsche Deponiebetreiber e.V., Köln

15:00 Abschlussdiskussion

Schlussworte

Ende der Veranstaltung

Programmänderungen vorbehalten!

Die Veranstaltung wird von:

- Ingenieurkammer Sachsen,
- Brandenburgischer Ingenieurkammer und
- Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt

als **Fortbildung** mit **12 Unterrichtseinheiten** anerkannt.